

## **„Ad-hoc-Meldung nach § 15 WpHG“**

### **Geschäftszahlen für das 1. Halbjahr 2007**

Die Einhell-Gruppe hat sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2007 weiter erfolgreich entwickelt. Bedingt durch den Verkauf der weka Holzbau GmbH zum 29.12.2006 gingen zwar die Umsatzzahlen insgesamt im Vergleich zum Vorjahr zurück, doch bereinigt um die Auswirkungen des Verkaufs auf das operative Geschäft übertraf der Einhell-Konzern wiederum die Umsätze und das Ergebnis im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Zum Halbjahr 2007 konnte der Einhell-Konzern trotz der schwierigen Marktlage seinen Umsatz auf EUR 206,0 Mio. steigern. Im Halbjahr 2006 wurde ein Umsatz von EUR 221,0 Mio. erreicht. Bereinigt um die Auswirkung des Verkaufs der weka Holzbau GmbH im Dezember 2006 betrug der Umsatz im ersten Halbjahr 2006 EUR 195,8 Mio. Verglichen mit dem bereinigten Umsatz konnte der Einhell-Konzern somit eine Umsatzsteigerung von 5,2 % erreichen.

Im ersten Halbjahr 2007 erreichte der Einhell-Konzern ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von EUR 12,8 Mio. (i. Vj. EUR 12,8 Mio.). Bereinigt um den Verkauf der weka Holzbau GmbH betrug das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im Vorjahr EUR 12,0 Mio. Damit steigt das Konzernergebnis im Vergleich zum bereinigten Vorjahresergebnis um 6,7 %.

Der Konzernjahresüberschuss nach Minderheiten erhöhte sich im Vergleich zu den bereinigten Zahlen um 14,3 % auf EUR 8,8 Mio. (i. Vj. EUR 8,2 Mio., i. Vj. bereinigt EUR 7,7 Mio.). Das Ergebnis je Aktie errechnet sich mit EUR 2,3 je Aktie (i. Vj. EUR 2,2 je Aktie, i. Vj. bereinigt EUR 2,0 je Aktie).

Das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2007 verlief für den Einhell-Konzern entsprechend den Planungen. Aus diesem Grund ist der Vorstand der Hans Einhell AG zuversichtlich, bis zum Jahresende die gesteckten Ziele von 380 – 400 Mio. Euro Umsatz bei einer Ergebnis-Rendite von ca. 5,5–6 % zu erreichen.

Landau a. d. Isar, 29. August 2007

Der Vorstand